

Notales.

Unser Stadtfängnis erhielt ein neues Kalkomine-Anstrich. Hr. u. Frau John Reimers lehrten am Freitag Abend wieder von Chicago hierher zurück. Spezialverkauf von Polstermöbeln ist jetzt im Gange bei Sondermann & Co. neben Veit's Grocery. Doctor W. B. Hoge, Office über Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1 u. 2; Telephon 95 und 18. Hühner-Fenz und Stachelbrat kann in Quantitäten gekauft werden; wir haben das Lager. Gehnte & Co. geht zu Wm. Schlichting! Grand Island Bier stets an Haps, vorzüglichsten Lunch jeden Vormittag von 10-12 Uhr. Die größte Auswahl der schönsten Kinderwagen findet Ihr bei Jos. Sondermann. Kommt und trefft Eure Auswahl jetzt. Sondermann inaugurirt jetzt einen Spezialverkauf von Polster-Möbeln, wovon er ein riesiges Lager hat. Besichtigt dasselbe. Denkt nicht, daß weil Costello's Waaren die besten, sie auch die theuersten sind. O nein! Er verkauft die besten Möbel für's wenigste Geld. Ein riesiges Lager der schönsten Bilderrahmen findet Ihr bei Sondermann und wenn Ihr Bilder habt so bringt sie hin zum Einrahmen. Besucht den neuen Saloon von Busche & Maris an Ost 3ter Straße. Derselbe ist auf das Schönste eingerichtet und Ihr findet daselbst die besten Getränke und Cigarren. Distrikt Ger. Elert Henry Allan reiste am Samstag nach Grinnell, Iowa, um der goldenen Hochzeit der Eltern seiner Frau, des Hrn. und der Frau Bravender, beizuwohnen. J. B. Linden von Ravenna ist die letzten paar Wochen hier und zwar zu dem Zweck, die Gebäude auf seiner in Merrick County gelegenen Farm zu renoviren und anzustreichen. Letzten Donnerstag brannte das Haus von Ed. Niemoth vollständig nieder und war man nur um Stande, einen Theil der Einrichtung zu retten. Das Feuer entstand durch einen schadhaften Schornstein. Habt Ihr schon dem neuen, prächtig eingerichteten Möbelgeschäft von Sondermann & Co. einen Besuch abgestattet? Dasselbe befindet sich in No. 122 N 3ter Straße. Gehet hin und holt Eure Hauseinrichtung dort und Ihr werdet zufrieden sein. Saurer Magen, Voll- und Geblähslein nach dem Essen wird durch imperfekte Verdauung verursacht. Brichly Aih Bitters corrigirt solche Unregelmäßigkeiten sofort, entfernt die schlechterverdauene Nahrung und stärkt Magen, Leber und Eingeweide. Verkauft bei Tucker & Farnsworth. Hr. Ernst Busig erhielt lehtin die traurige Nachricht vom Tode seines ältesten Bruders, Fritz Busig, der zu Hanoover, Kansas, lebte. Derselbe war bereits etwa 70 Jahre alt, aber doch traf die Nachricht ihn sehr hart, da er mit großer Liebe an diesem, seinem ältesten Bruder, gegangen, der in seiner Jugend sozusagen Vaterrolle an ihm vertreten hatte. Wir sprechen der Familie unser Beileid aus. Am Sonntag kam ein alter Mann namens John Ellis in sehr schwachem Zustande von Wyoming hier an. Man brachte ihn nach dem Hospital, aber kaum dort angelangt, schloß er schon die Augen für immer, noch ehe der Doktor eintraf, der sofort gerufen worden war. Ellis war ein geborener Engländer, etwa 90 Jahre alt und weit man sonst nichts von ihm oder seinen Verwandten. Die Schwester des Hospitals gab dem Alten ein anständiges Begräbniß. Ausgepackt! Jetzt ist die Zeit, ein neues Pferdegeschirr zu kaufen. Eine große Auswahl neuer Einzel-Geschirre für Buggies soeben eingetroffen. Alle Sattlerwaaren zu den niedrigsten Preisen und Reparaturarbeiten gut und billig gemacht. Wm. Cornelius, nördlich von Wolbad's Elevator. In letzter Zeit wurden allgemeine Beschwerden laut über gewisse „große Jäger“, die sich nicht entblöden, um diese Jahreszeit, wo also die Vögel bereits nisten, noch Jagd zu machen auf Quails und andere nützliche Vögel. Besonders bemerkbar machte sich ein nicht sehr großer Mann mit dunklem Schnurrbart, mit zwei Hunden, einer schwarz, der andere weiß mit rothen Flecken, Buggy mit rothen Rädern, ziemlich lebhaftes Pferd, der in Begleitung einer Frau die Quails aufstöberte. Die Farmer denken es ist genug, wenn sie zur Jagdzeit Erlaubniß zum Jagen geben, aber es ist die höchste Gemeinheit, in der Brutzeit auf die armen Thiere Jagd zu machen. Das Angeziher nimmt überhaupt so stark überhand und der nützlichen Vögel werden immer weniger, daß es angebracht wäre, für längere Zeit überhaupt alle Jagd auf insektenfressende Vögel zu untersagen und Lebertreter auf das Schärfste zu bestrafen.

Letzter öffentlicher Ball der Saison in der Halle in Hann's Park Samstag den 26. Mai. Gute Musik. Eintritt 25c, Damen frei. Alle sind freundlich eingeladen. Die Trauung von Carl Sothmann mit Frä. Hertha Stender findet am nächsten Mittwoch, den 30. Mai statt in der deutschen ev. luth. Dreieinigkeitskirche an Ost 2ter Straße, Abends 8 Uhr. Freund Henry Sassen von St. Vibory war am Montag wieder in der Stadt. Er bedient sich zwar noch eines Stockes beim Gehen, hat sich aber von seinen Verletzungen soweit wieder ziemlich erholt. Seht Postel den Plumber für Plumber-Arbeit, Dampf- und Heizwasserheizung, Abzugsröhren und Wasserleitungen. Gartenschlauch und Sprinkler, Dampf-, Gas-, Sewer- und Wasserzerröhren. Wilhelm Schlichting ist jetzt alleiniger Eigenthümer des früheren Saloon von Sanders & Schlichting und wird er sich freuen, Euch in seinem Platz begrüßen zu können. Zuorkommende Bedienung, frische Getränke, guten Lunch. Geht nach Sondermann's völlig neu eingerichtetem Möbelgeschäft an Ost 3ter Straße, im Union Block und trefft Eure Auswahl unter den prächtigen Polstermöbeln, die in wirklich großartiger Auswahl vorhanden sind und zwar zu sehr mäßigen Preisen. Was liegt an einem Namen? Das Wort „Bitters“ bedingt nicht immer etwas widerwärtiges oder unangenehmes. Brichly Aih Bitters ist der Beweis hierfür. Er reinigt, kräftigt und regulirt das System gründlich und ist dennoch so angenehm, daß auch der delikateste Magen ihn nicht zurückweist. Verkauft bei Tucker & Farnsworth. Countyrichter Mullin war am Samstag beschäftigt wie noch nie mit der Ausstellung von Heirathslizenzen. Folgendes waren die Braupaare an diesem Tage: James Heesch mit Frau Frieda Obermiller; Adolph W. Janoušek mit Frä. Ethel M. J. Berry; W. H. Koffer mit Frau Nancy Hayje von Albia; John S. Thompson mit Frä. Elia S. Hudson von Doniphan. Große Eröffnung der Sommerfaison in Hann's Park Tanz-Pavillon mit Gartenkonzert und Ball am Abend des Decorationstages d. 30. Mai. Musik von Prof. Bartling's Orchester. Eintritt zu Concert und Ball 10c, Damen frei. Alle sind freundlich eingeladen. Nach der Eröffnung findet jeden Sonntag, Mittwoch und Samstag Abend Concert und Ball statt. Henry Hann, Eigenth. Folgende Schüler in Distrikt No. 28 waren während des am 18. Mai endigenden Monats weder abwesend noch zu spät: Albert Rohweder, Maggie Werner, Anna Gälzow, Lena Matthiesen, Auguste Matthiesen, Otto Fallendorf, Max Werner, Berny Schimmer. Nur einen Tag fehlten: Lily Rohweder, Herman Scheel, Minnie Scheel, Willie Matthiesen, Liza Köhl, Henry Matthiesen. G. Dender, Lehrer. In der Versammlung des Commercial Clubs am Montag kam das Gerücht zur Sprache welches in letzter Zeit kursirt über die hiesige Zuckersabrik, nämlich daß dieselbe im kommenden Herbst wahrscheinlich nicht arbeiten sollte. Die Sache wurde dem Executive-Comite überwiesen, welches dieferhalb sich bei Hrn. Ornard beschweren soll. Die Sache betreffs Arrangements für Abhaltung einer Straßensair wurde ebenfalls dem Executivecomite überwiesen. „Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei“, so dachten auch Arund Jim Heesch und Frau Frieda Obermiller und beschloßen deshalb, ihren ferneren Lebensweg zusammen zu pilgern, weshalb sie sich am Samstag Abend durch Pastor Schumann von der ev. luth. Kirche auf der Nordseite in's Ehejoch schmieiden ließen. Das neuvermählte Ehepaar ist hier allgemein bekannt und beliebt und wünschen ihnen Alle das beste Wohlergehen auf ihrem gemeinsamen Lebenspfad. Unser Stadtrath paßirte letzte Woche eine Verordnung gegen das Halten von Opiumhöhlen und den Besuch solcher Plätze, ferner eine solche die eine solche die eine Gesundheitsbehörde freier, bestehend aus drei Mitgliedern des Stadtraths, mit dem Mayor als Vorsitzenden. Es geschah dies, um die Verbreitung ansteckender Krankheiten zu verhüten und die Jurisdiction dieser Behörde erstreckt sich über das Territorium außerhalb der Stadt im Umkreise von 5 Meilen. Am Montag hatten einige Tramps eine gloriose Zeit bei der alten Gasfabrik im westlichen Theil der Stadt. Sie hatten zwei Aehel Bier und war das eine schon geleert, das andere eben angezapft, als die Polizei ihr Erscheinen machte und die frohe Gesellschaft auf unliebame Weise störte. Das noch vorhandene Bier wurde fortgeschüttet (schade um den schönen Gerstensaft) und die Theilnehmer an dem Gelage abgeführt nach dem Stadtfängnis. Dienstag wurden die Kerle, drei an der Zahl, zu je \$4 und Kosten verdonnert. Da ihr ganzes Vermögen, zusammengefaßt, nur 8 Cents betrug, mußten sie sich gefallen lassen, mit Kette und Kugel am Bein unsere Straßen verbessern zu helfen.

Unsere Schulbehörde hatte am Montag Versammlung und ernannte Präsident: Veit folgende Ausschüsse: Finanzen und Forderungen: Farnsworth, McAllister und Veit. Lehrer-Gramen und Saläre: Harrison, Ferrar, Geddes; Gebäude und Plätze: Geddes, Harrison, Rosswid. Möbel und Gebrauchsgegenstände: Veit, Wittkins, Harrison. Lehrbücher und Lehrfächer: McAllister, Farnsworth, Ferrar. Gesundheitsmaßregeln und Janitors: Edwards, McAllister, Wittkins. Hochschule: Ferrar, Farnsworth, Edwards. Reparaturen: Rosswid, Geddes, Veit. Regeln, Bestimmungen und Publikationen: Wittkins, Edwards und Rosswid. Die Sache betreffs Schulgeldes für Schüler außerhalb des Distrikts wurde dem Ausschuß für Regeln und Bestimmungen überwiesen. Die Einführung von Geschäfts-Unterricht in der Schule wurde wiederum aufgenommen und besprochen und schließlich dem Hochschulcomite und Prof. Barr überwiesen. Für das kommende Schuljahr wurden folgende Lehrer erwählt: J. B. Matthews, A. E. McGlaffon, Frau S. A. Clark, Grace Abbott, Frau A. Peterson, F. D. Sutton, Grace Bentley, Frau M. E. McLaughlin, Frau C. F. Caldwell, Anna Rief, May Lamb, Hatty Glendennen, Belle Kewell, Nellie Irvine, Mary Brennan, Emma King, Carrie Frazer, Carrie Knepp, Martha Dunn, Hattie Norris, Pearl Bolmot, Dora Kolls, Margaret Brown, Josie Kuiton, Anna Garrett, Clara Harrison, Jessie McCasland, Bertha Sanders, Effie Van Camp, Hattie Tripp, Anna Guhl, Ethel Glanville, Minnie Houjer, Mable Rowie, Frau E. Blunt, Elsie Meyers, M. Burnham, Anna Geddes, Agnes Alexander, Thos. Jaylor, Prof. R. J. Barr (3 Jahre). Farm- und Stadtgrundstücke billig zu verkaufen für Baar. 640 Aker 4 Meilen nördlich von Loup City, 160 Aker 1 Meile nördlich und 1/2 Meile südlich von Doniphan, 2 Lots in John's Addition und 1 Lot in University Place. Näheres in Cornelius' Sattlerei. 34 ba. Gebr. Cornelius. Die Herren Townsend & Townsend von Fremont Neb. haben ihre neue Dampf-Wäscherei-Anlage völlig eingerichtet in No. 114 N. Walnut Straße. Sie haben weder Zeit noch Geld gespart, um dies die besteingerichtete und mit der neuesten und besten Maschinerie versehenen Waschanstalten zu machen. Sie haben sich die Dienste des Hrn. J. T. Payne von der Nelson & Krueger Laundry Machinery Co. von Chicago gesichert, um die Einrichtung zu machen und erster Klasse Wascharbeit zu thun. Seit Montag ist das Establishment in vollem Gange. Telephon 129. 17-82. Unser Polizeichef Partridge machte letzte Woche folgenden Bericht an den Stadtrath für das am 30. April endende Jahr: Anzahl Verhaftungen wegen Ordnungswidrigkeiten... 217 Anzahl Strafen bezahlt... 66 Anzahl suspendirt... 12 Anzahl zurückerstattet... 7 Anzahl eingesperrt... 84 Anzahl an andere Counties überwiesen... 7 Anzahl entlassen... 23 Anzahl unter Verhaftung, daß sie die Stadt verlassen... 11 Anzahl Gefangene ausgebrochen... 4 Summe der bezahlten Strafen... 8917.95 Anzahl Verhaftungen unter Staatsgerichts... 72 Anzahl Strafen bezahlt... 7 Anzahl suspendirt... 8 Anzahl Gefangene eingesperrt... 35 Anzahl entlassen... 13 Anzahl durch Co. Anwalt entlassen... 5 Anzahl jetzt Prozeß erwartend... 4 Anzahl dem Co. Gefängniß überwiesen und zu Buchstaus verurtheilt... 5 Summe der bezahlten Strafen u. Kosten... 898.20 Totalsummen der bez. Strafen u. Kosten... 9811.15 Es wurden an Gefangene 2,079 Mahlzeiten gegeben, die \$311.85 kosteten. 940 Tramps wurden Quartier gegeben. Die Ordnung in der Stadt sei durchweg gut gewesen und seien verhältnißmäßig wenig Diebereien vorgekommen, wenn man in Betracht ziehe, daß wir nur eine kleine Polizeimacht haben und daß dies der Sammelplatz für fast alle Diebe und Geklicher jeder Sorte im Staate sei. Er empfiehlt die Anstellung eines Spezialbeamten in Bürgerkleidung, da ein solcher bedeutend mehr thun könne bei Geisler jener Art als zwei oder drei Mann in Uniform. Auch empfiehlt er die Einrichtung einer Zelle im Basement der City Hall, damit man in gewissen Fällen einen Gefangenen mit Einzelhaft bedenten könne. Das Gefängniß sei in ungesünderem Zustand da ein Loch durch die Wand ist nach dem Haken und Leiter-Raum und dies den Gefangenen ermöglicht zu entfliehen. Das Gefängniß könnte auch das Weisen vertragen. In der Office sollte Einrichtung getroffen werden, um Juwelen und Werthsachen der „Gäste“ aufbewahren zu können, auch würde das Anfreiden der Apartements der Volksthit ein freundlicheres Aussehen verleihen. Die verschiedenen Empfehlungen in den Bericht wurden dem Comite an Polizei und Gesundheit überwiesen.

Ball in Lion Grove am Sonntag den 27. Mai. Alle sind eingeladen. Besuch! Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachfragen in Stiehweg's Hand Laundry. Hr. Henry Vog hat seinen neuen Laden jetzt fertig eingerichtet und sein Geschäft eröffnet. Er hat ein hübsches Lokal und findet man bei ihm Alles was ein Käufer sich nur wünschen kann. Frau Clafon, etwa 10 Meilen von Beaver City wohnhaft, ist an den Blattern erkrankt. Sie erhielt die Krankheit durch einen Brief von Verwandten im Indianer-Territorium, welche die Krankheit hatten und an sie schriebe. Frau Geo. Vartenbach nebst Tochter machen eine Besuchsreise nach New York, wo sie eine Zeit lang zu verweilen gedenken. Auch Hr. Vartenbach gedenkt ihnen bald nachzufolgen, um sich einmal von den Geschäftsstrapsen zu erholen. In der auf der 5. Zeite gedruckten Notiz des Schul-Comites von Distrikt No. 74 hat sich bezüglich des Tages ein Fehler eingeschlichen. Dasselbe findet nächsten Montag den 28ten statt und nicht heute. Cigarre. Hat man einmal sie gekostet, hat man einmal sie geraucht, Man nach einer ander'n Sorte Umschau nicht zu halten braucht! Mit Genuss kann man sie rauchen, und zur Einkauf kommt man bald, daß die A. D. C. Cigarre ist von prächtigem Gehalt! In die Wohnung von Frau Fry, 207 Nord Pine Straße, wurde am Donnerstag gegen Abend, als sie abwesend war, eingebrochen. Bei ihrer Zurückkunft fand sie eine Fensterhebe zerbrochen und war durch die entstandene Verwundung die Thür geöffnet worden. Sie holte nachhaken herbei und durchsuchte man das Haus, fand aber die Eindringlinge nicht mehr vor. Es war im Haupte ziemlich Alles durchwühlt, doch vermehrte man nichts Besonderes. Unser Mayor brachte im Stadtrath eine Motion ein, in der er ersuchte zwei Polizisten mehr anstellen zu dürfen, da die bisherige Polizeimacht zu gering sei und er meistens gezwungen sei, Spezialpolizisten anzustellen. Auch empfahl er die bessere Instandsetzung der Wasserwerke, da unzweifelhaft der Wassergebrauch zunehmen. Die Einführung einer Verordnung wurde empfohlen, welche das Tabakrauchen an verschiedenen Straßenenden verhindern soll, welcher Unflut leider viele Leute fröhnen, die an den Ecken herumfliehen und die Seitenränder mittels Tabakstrübe verunreinigen, so daß bereits viele Beschwerden darüber laut wurden. Ein christliches Wort. Folgender Brief des Hrn. Pastor F. A. Rose in Grand Haven, Mich., giebt nur unsere eigene Ueberzeugung und Ansicht über Jorm's Alpenkräuter Blutbeheber wieder und wir stimmen ihm gerne bei. Hr. Pastor Rose schreibt an Dr. Peter Fahrney, Chicago, Ill.: Um einer Verschulbigung der Partheilichkeit in Bezug auf Jorm's Alpenkräuter Blutbeheber vorzubeugen, wünsche ich zu bemerken, daß wenn ich auch keine Wunderkuren anführen kann, dieses Mittel in doch mir Umgebend bewirkt, so kann ich doch mit gutem Gewissen anführen, daß die folgende Fälle zu meiner Kenntniß kamen, in welchen seine Wirkung höchst zufriedenstellend war. Die Nachfrage nimmt infolgedessen mit jedem Tage zu, was sehr erfreulich ist. Am Dienstag Abend verunglückte ein Bremser der B. & M. Bahn auf dem hiesigen Bahnhof. Der nach dem Westen gehende Frachtzug war etliche Stunden spät und gerade als derselbe fast fertig war wieder abzufahren, verunglückte der Bremser McCoy, als er eine Kuppelung machen wollte, indem er ausglitt oder stolperte und zwischen die Waggon's geriet als dieselben zusammenstießen. Dann fiel er und ein Rad ging theilweise über sein rechtes Bein. Das Unglück wurde sofort bemerkt und McCoy nach dem McMillin Hotel, gegenüber dem Depot, gebracht und ärztliche Hilfe requirirt doch war der Mann so schwer verletzt, daß keine Hilfe möglich war. Die ganze rechte Seite des Unterleibes war zerquetscht, das Rückgrat gebrochen und von der Hüfte bis zum Knie war das rechte Bein fast ganz zerquetscht. Der Verunglückte war bei Veranlassung bis er starb und gab die Adresse seiner Frau an, die in der Nacht auch hierherkam, wo er natürlich schon todt war. Er sprach den Wunsch aus, im katholischen Glauben zu sterben, trotzdem er bisher zu keiner Kirche gehörte, aber es sei seine Absicht gewesen, der katholischen Kirche beizutreten, zu welcher seine Frau gehöre. Es wurde der Ehem. Vater Wolf gerufen, der ihn taufte und ihm die hl. Sacramente gab, sowie an Vater Reade zu Lincoln schrieb, denselben davon benachrichtigend, daß McCoy in die Kirche aufgenommen worden sei. Als der Verunglückte gestorben, wurde die Leiche nach Sondermann's Leichenbestattungs-Geschäft gebracht und vorgerichtet zum Begräbniß, welches heute zu Lincoln stattfand. Der Verstorbene war 35 Jahre alt und erst seit 2 Jahren verheirathet. Seine Eltern leben zu Secor, Illinois.

Der leichteste Weg Geld zu machen....

ist nicht, es aus der gefrorenen Erde der Klondike-Region zu graben, sondern indem Ihr Eure Kleider von einem Händler kauft, der Euch ehrliche Werthe für Euer Geld giebt und Euch eine Ersparniß von ein bis drei Dollars an jedem Anzug macht den Ihr von ihm kauft. Dieses ist der Platz wo Euch eine solche Gelegenheit geboten wird! Wir verlangen nicht von Euch, daß Ihr unser Wort dafür nehmt; kommt herein und laßt Euch unsere Preise geben und gebt dann Euer eigenes Urtheil ab, ob wir in unserer Angabe die Wahrheit sagen. Wir zeigen Anzüge zu acht Dollars und fünf und dreißig Cents—durchweg ganzwollene Waare, neue Muster, gut ausgestattet mit gutem Futter, stark genäht mit Seide—Anzüge die anderswo zehn Dollars bringen.

Schuhe! Wenn Ihr noch nicht schon ein Paar derselben versucht habt, dann ersuchen wir Euch dringendst es jetzt zu thun. Wir garantiren jedes Paar die vollständigste Zufriedenheit zu geben, ungeachtet des Preises den Ihr dafür bezahlt. Jeder Dollar hat den nämlichen Werth in diesem Laden; wir haben einen Preis.

SAM HEXTER, Grand Island, Neb.

Vorgestern Mittag kamen zwei Bagabunden in Gus. Friend's Laden und während der eine den Eigenbäuer beschäftigte, stahl der andere ein hartes Duzend Paar Hosen. Hr. Henry Vog hat jetzt seinen neuen Cigarrenladen an 214 N. 3te Straße völlig eingerichtet und hat das Geschäft eröffnet. Er hat jetzt ein hübsches, nett eingerichtetes Lokal und hält daselbst alle Raucher-Utenilien, Pfeifen, Cigarrenpfeifen, Rauch- und Kautabake, sowie eine große Auswahl der vorzüglichsten Cigarren. Das Publikum ist ergebenst eingeladen, das neue Geschäft zu besuchen. Der hier albekannte alte einarmige Veteran Fred. McIntire, der immer so betriebslustig war, ist jetzt todt und wurde sein Tod herbeigeführt durch Verletzungen, erhalten durch Ueberfahren von einem Bicycleisten in Kansas City. Es war ihm hier prophezt worden, daß er in Kansas City eine Frau finden würde, weshalb er dorthin ging und verheirathete er sich dort auch letzte Woche jedoch wurde er von einem Bicycleisten überfahren und starb er.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chat. H. Fletcher.

Grand Island. Markt-Bericht. Chicago. Süd-Dwaha.